

**Ezechiel 1,28c - 2,5**

In jenen Tagen, schaute ich das Aussehen der Gestalt der Herrlichkeit des HERRN. Und ich fiel nieder auf mein Angesicht. Da hörte ich die Stimme eines Redenden. Er sagte zu mir: Menschensohn, stell dich auf deine Füße; ich will mit dir reden. Da kam Geist in mich, als er zu mir redete, und er stellte mich auf meine Füße. Und ich hörte den, der mit mir redete. Er sagte zu mir: Menschensohn, ich sende dich zu den Söhnen Israels, zu abtrünnigen Völkern, die von mir abtrünnig wurden. Sie und ihre Väter sind von mir abgefallen, bis zum heutigen Tag. Es sind Söhne mit trotzigem Gesicht und hartem Herzen. Zu ihnen sende ich dich. Du sollst zu ihnen sagen: So spricht GOTT, der Herr. Sie aber: Mögen sie hören oder es lassen – denn sie sind ein Haus der Widerspenstigkeit –, sie werden erkennen müssen, dass mitten unter ihnen ein Prophet war.

**2 Korinther 12,7-10**

Damit ich mich wegen der einzigartigen Offenbarungen nicht überhebe, wurde mir ein Stachel ins Fleisch gestoßen: ein Bote Satans, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe. Dreimal habe ich den Herrn angefleht, dass dieser Bote Satans von mir ablasse. Er aber antwortete mir: Meine Gnade genügt dir; denn die Kraft wird in der Schwachheit vollendet. Viel lieber also will ich mich meiner Schwachheit rühmen, damit die Kraft Christi auf mich herabkommt. Deswegen bejahe ich meine Ohnmacht, alle Misshandlungen und Nöte, Verfolgungen und Ängste, die ich für Christus ertrage; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

**ህዝቅኤል 1,28 - 2,5**

ከምቲ ብመዓልቲ ዝኖም ኣብ ደበና ዚኸውን ትርኢት ቀስተ ደመና፣ ከምኡ ትርኢት ባና እቲ ብርሃን ኣብ ዙርያኡ ነበረ። ትርኢት ባና እቲ ብርሃን ኣብ ዙርያኡ ነበረ። ትርኢት ክብሪ እቲ ምስሊ እግዚአብሄር ከምኡ ነበረ። ምስ ርኤኽዎ ኸኣ ብገጸይ ወደቕኩ፣ ድምጺ ሓደ ዚዛረብውን ሰማዕኩ። ንሱ ኸኣ፣ ኣታ ወዲ ሰብ፣ ብእግርኻ ደው በል እሞ ኸዛረብኻ እየ፣ በለኒ። ኪዛረብኒ ኸሎ ኸኣ፣ መንፈስ ኣተወኒ፣ ብእግረይ ድማ ደው ኣበለኒ፣ ነቲ ዚዛረብኒውን ሰማዕክዎ። በለኒውን፣ ኣታ ወዲ ሰብ፣ ናብ ደቂ እስራኤል፣ ናብቶም ካባይ ዝወለዉ ዓለወኛታት ህዝብታት እልእከካ ኣሎኹ። ንሳቶምን ኣቦታቶምን ክሳብ እዛ መዓልቲ እዚኣ ተጻሪሮምኒ ኣለዉ። ናብ እዞም ገጾም ዝተረረ፣ ልቦም ዝሐረነ ደቂ እስደካ ኣሎኹ። ንሰኻ ድማ፣ እግዚአብሄር ኣምላኽ ከምዚ ይብል ኣሎ፣ በሎም። ንሳቶም ዓላዊት ቤት እዮም እሞ፣ እንተ ሰሚዖም እንተ ኣብዮም፣ ኣብ ማእከሎም ነብዩ ኸም ዝነበረ ኺፈልጡ እዮም።

**2 ይ ቆሮንቶስ 12,7-10**

ብምኽንያት እቲ ኣዝዩ ብሉጽ ራእይ እምብዛ ምእንቲ ኸይዕበ ኸኣ፣ ኣብ ስጋይ ግራጭ ተዋህበኒ፣ እምብዛ ምእንቲ ኸይዕበ፣ መልኣኽ ሰይጣን ኪስቅየኒ ተዋህበኒ። እዚ ኻባይ ኪርሕቕ፣ ብዛዕባዚ ንጐይታ ሰለስተ ሳብ ለመንክዎ፣ ንሱ ኸኣ፣ ሓይለይ ብድኻም እዩ ዝፍጸም እሞ፣ ጸጋይ ይኣኽለካ፣ በለኒ። ስለዚ ሓይሊ ክርስቶስ ኣብ ልዕለይ ምእንቲ ኺሐድር፣ ብብዙሕ ታሕጓስ ብድኻመይ ክምካሕ እየ። እምብኣርከ ምስ ዝደክም፣ ሽዑ እየ ዝብርትዕ እሞ፣ ምእንቲ ክርስቶስ ኢሊ ብድኻም፣ ብጻርፊ፣ ብሓሳር፣ ብምስጋን፣ ብጸበባ እሕጐስ እየ።

## ማርቆስ 6,1b-6

ደቀ መዛሙርቱ ኸአ ሰዐብዎ። ብሰንበት ድማ አብ ቤት ጸሎት ኪምህር ጀመረ። ብዙሓት ንእኡ ሰሚዖም፡ ነዚ ነገርዚ ኻብይ ረኸቦ፡ ከምዚ ዝበለ ሓይልታት ብኢዱ ዚግበርከ፡ እንታይ ጥበብ ተዋህቦቶ፡ እዝስ እቲ ጸራቢ ወዲ ማርያም፡ ሓው ያእቆብን ዮሴፍን ይሁዳን ስምኡንን ደይኩንን፡ አሓቱስ አብዚዶ ምሳና አየለዋን፡ እናበሉ ተገረሙ፡ ብእኡ ኸአ ተግንቀፉ። የሱስ ድማ፡ ነብዩ ብዘይ አብ ዓዱን አብ አዝማዱን አብ ቤቱን አይነግኛን እዩ፡ በሎም። አብኡ ኸአ፡ ብዘይ ንሒደት ሕሙማት ኢዱ አንቢሩ ዘሕወዮም እምበር፡ ሓይሊ ኸኪገብር አይኩነሉን። በቲ ዘይምእማኖም ድማ ገረሞ። እናመሃረ ኸአ አብቲ አብ ከባቢ ዘሎ ዓድታት ዞረ።

## Markus 6,1b-6

In jener Zeit kam Jesus in seine Heimatstadt; seine Jünger folgten ihm nach. Am Sabbat lehrte er in der Synagoge. Und die vielen Menschen, die ihm zuhörten, gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Woher hat er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Und was sind das für Machttaten, die durch ihn geschehen? Ist das nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria und der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht seine Schwestern hier unter uns? Und sie nahmen Anstoß an ihm. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. Und Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte dort.